



WISSEN
SCHAFTS + CORONA
BARO + SPEZIAL
METER

Wissenschaftsbarometer Corona Spezial

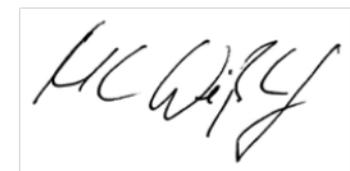
Sehr geehrte Damen und Herren,

die Corona-Pandemie rückt Forschende in den Fokus des öffentlichen und politischen Diskurses. Ein Corona Spezial des Wissenschaftsbarometers zeigt, dass vor diesem Hintergrund das Vertrauen in Wissenschaft und Forschung in Deutschland deutlich angestiegen ist. Eine Entwicklung, mit der eine große Verantwortung für die Wissenschaft und für die Kommunikation aktueller Forschungserkenntnisse einhergeht.

Schaffen es Forschende in den Augen der Bürgerinnen und Bürger, dieser Aufgabe gerecht zu werden? Welchen Stellenwert haben wissenschaftliche Erkenntnisse für die Bevölkerung in Zeiten der Pandemie? Und welche Rolle schreibt die Öffentlichkeit der Wissenschaft im politischen Prozess zu?

Das Wissenschaftsbarometer Corona repräsentative Daten zu entsprechenden der deutschen Bevölkerung. Die t wurden am 15. und 16. April 2020 von *Wissenschaft im Dialog* durch die Organisation der deutschen Wissenschaftskommunikation erhebt sei öffentliche Meinung gegenüber W in Deutschland. Förderer und Unt schaftsbarmeters sind die Robert Fraunhofer-Gesellschaft. Herzlich

Wir wünschen Ihnen eine interes



Markus Weißkopf
Geschäftsführer
Wissenschaft im Dialog

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

Ich fühle mich gut über Corona informiert.



Ich finde die aktuellen Maßnahmen zu Corona angemessen.



Ich beschäftige mich viel mit dem Geschehen rund um Corona.



- stimme voll und ganz zu ● stimme eher zu ● unentschieden
- stimme eher nicht zu ● stimme nicht zu

Mehr als drei
an, sich gut
fühlen. Knap
sich nach eig
Geschehen r
auch die Akz
nahmen zu C
Befragten fin

Quelle: Wissenschaftsbarometer Corona Spezial – Wissenschaft im Dialog/Kantar
Erhebungszeitraum: 15./16. April 2020 | Basis: 1.009 Befragte | Angaben in Prozent – Rundungsdifferenzen möglich

Wie oft informieren Sie sich über neue Entwicklungen zu aus Wissenschaft und Forschung ...?

im Fernsehen



in Zeitungen und Magazinen



im Radio



online in den sozialen Netzwerken



auf offiziellen Webseiten von Behörden, Ämtern und
Forschungseinrichtungen im Internet



● sehr häufig ● häufig ● gelegentlich ● selten ● nie

Quelle: Wissenschaftsbarometer Corona Spezial – Wissenschaft im Dialog/Kantar
Erhebungszeitraum: 15./16. April 2020 | Basis: 1.009 Befragte | Angaben in Prozent – Rundungsdifferenzen möglich

Die meisten
sehr häufig je
formationen,
schaftliche E
erfahren – al
entspricht Er
barometers in
nach generell
Informations
Forschung ist
39 Prozent d
oder sehr häu
schaft und F
den sozialen
Jüngere. Ein
für Informati
schaft und F
fig die offizie
Ämtern und

Wie sehr vertrauen Sie in Wissenschaft und Forschung?

15./16. April 2020



2019



2018



2017



- vertraue voll und ganz
- vertraue eher
- unentschieden
- vertraue eher nicht
- vertraue nicht
- weiß nicht, keine Angabe

Das generelle
und Forschung
Corona-Pand
Aktuell gebe
an, eher oder
und Forschung
wurden ohne
Pandemie erf
Wissenschaft
nen Jahren ä
Wissenschaft
Deutlich wer
aktuell unent
Vertrauens in

Quelle: Wissenschaftsbarometer – Wissenschaft im Dialog/Kantar
jährlich mindestens 1.000 Befragte | Angaben in Prozent – Rundungsdifferenzen möglich
Daten 2017, 2018 und 2019 jeweils im Sommer erhoben.

Wie sehr vertrauen Sie den Aussagen der folgenden Akteure zu Corona?

Ärzte und medizinisches Personal



Wissenschaftler



Vertreter von Behörden und Ämtern



Politiker



Verwandte, Bekannte und Freunde



Journalisten



- vertraue voll und ganz ● vertraue eher ● unentschieden ● vertraue eher nicht
- vertraue nicht ● weiß nicht, keine Angabe

Das größte V...
Befragten de...
und medizini...
entgegen. Üb...
vertrauen der...
schaftlern zu...
Vertrauen in...
Befragte mit...
niveau – hier...
oder voll und...
Corona. Unte...
formalen Bild...
und in der Gr...
gem formaler

Quelle: Wissenschaftsbarometer Corona Spezial – Wissenschaft im Dialog/Kantar
Erhebungszeitraum: 15./16. April 2020 | Basis: 1.009 Befragte | Angaben in Prozent – Rundungsdifferenzen möglich

Inwieweit stimmen Sie vor dem Hintergrund des aktuellen Geschehens um Corona den folgenden Aussagen zu?

Das Wissen von Wissenschaftlern ist wichtig, um die Verbreitung von Corona in Deutschland zu verlangsamen.



Wissenschaft und Forschung werden in absehbarer Zeit einen Impfstoff oder ein Medikament entwickeln, mit dem wir Corona in den Griff bekommen.



Wissenschaft und Forschung verstehen das Coronavirus noch gar nicht richtig.



- stimme voll und ganz zu
- stimme eher zu
- unentschieden
- stimme eher nicht zu
- stimme nicht zu
- weiß nicht, keine Angabe

Die Befragten...
Forschenden...
wichtig: 89 P...
wissenschaft...
die Corona-P...
verlangsamer...
dass es Forsch...
lingen wird, e...
kament zu er...
gutes Drittel...
dass das Cor...
schaft und F...
verstanden w

Quelle: Wissenschaftsbarometer Corona Spezial – Wissenschaft im Dialog/Kantar
Erhebungszeitraum: 15./16. April 2020 | Basis: 1.009 Befragte | Angaben in Prozent – Rundungsdifferenzen möglich

Inwieweit stimmen Sie vor dem Hintergrund des aktuellen Geschehens um Corona den folgenden Aussagen zu?

Politische Entscheidungen im Umgang mit Corona sollten auf wissenschaftlichen Erkenntnissen beruhen.



Es ist nicht Aufgabe von Wissenschaftlern, sich in die Politik einzumischen.



Wir sollten uns im Umgang mit Corona mehr auf den gesunden Menschenverstand verlassen und dafür brauchen wir keine wissenschaftlichen Studien.



- stimme voll und ganz zu
- stimme eher zu
- unentschieden
- stimme eher nicht zu
- stimme nicht zu
- weiß nicht, keine Angabe

Quelle: Wissenschaftsbarometer Corona Spezial – Wissenschaft im Dialog/Kantar
 Erhebungszeitraum: 15./16. April 2020 | Basis: 1.009 Befragte | Angaben in Prozent – Rundungsdifferenzen möglich

Im Umgang m
 liche Erkennt
 besonders zu
 eher oder vol
 Entscheidung
 wissenschaftl
 sollten. Nur 2
 men zu, dass
 der gesunde
 sei und seher
 schaftlichen
 Bei der Frage
 in Politisches
 Wissenschaft
 gemischtes S
 Befragten sel
 senschaftlern
 den und laut
 schaftler nich

Inwieweit stimmen Sie vor dem Hintergrund des aktuellen Geschehens um Corona den folgenden Aussagen zu?

Kontroversen zwischen Wissenschaftlern zu Corona sind hilfreich, weil sie dazu beitragen, dass sich die richtigen Forschungsergebnisse durchsetzen.



Wenn Wissenschaftler sich zu Corona widersprechen, ist es schwierig für mich zu beurteilen, welche Information die richtige ist.



Die meisten Wissenschaftler, die sich derzeit äußern, unterscheiden deutlich zwischen dem, was sie bereits sicher wissen und was noch offene Fragen zu Corona sind.



Wissenschaft und Forschung zu Corona sind so kompliziert, dass ich vieles davon nicht verstehe.



- stimme voll und ganz zu
- stimme eher zu
- unentschieden
- stimme eher nicht zu
- stimme nicht zu
- weiß nicht, keine Angabe

Quelle: Wissenschaftsbarometer Corona Spezial – Wissenschaft im Dialog/Kantar
 Erhebungszeitraum: 15./16. April 2020 | Basis: 1.009 Befragte | Angaben in Prozent – Rundungsdifferenzen möglich

Dass derzeit
 cherheiten öf
 dass Kontrov
 matisiert wer
 fragten: Ung
 Kontroversen
 Corona als hi
 Ergebnisse du
 Befragten fin
 sprechender
 beurteilen ist
 die richtige is
 mit dem Wiss
 und 2019 erz
 zu diesen bei
 gig von Coron
 der Befragter
 dass es Wiss
 Corona äuße
 heiten zu kor
 diesbezüglich

Untersuchungsdaten zum Wissenschaftsbarometer Corona Spezial – Repräsentative Bevölkerungsumfrage

Grundgesamtheit	Deutschsprachige Wohnbevölkerung der Bundesrepublik Deutschland in Privathaushalten ab 14 Jahre	Gewichtung und Repräsentativität	Die Gewichtung erfolgt... Zunächst wurden die... und Mobilfunknummern... bestimmten, versch... keiten der einzelnen... gewichtung ausgeg... beiden Stichproben... zusammengefügt u... male Bundesland, G... Berufstätigkeit, Sch... gewichtet. Die Gew... Auswertung zugru... Zusammensetzung... entspricht. Damit s... repräsentativ und k... Fehlertoleranzen au... meinert werden. Be... toleranz $\pm 1,4$ (bei e... $\pm 3,1$ Prozentpunkte
Anzahl der befragten Personen	1.009 Personen		
Art und Zeitraum der Befragung	Die Befragungen fanden als Telefoninterviews (Dual Frame aus Festnetz/Mobilfunk, 80:20) am 15. und 16.04.2020 statt. Die Interviews wurden im Rahmen einer Mehr-themenumfrage zentral von Kantar durchgeführt.		
Stichprobenziehung	Die Stichprobenziehung wurde nach ADM vorgenommen – d.h. auf Basis einer auf Initiative des Arbeitskreises Deutscher Marktforschungsinstitute (ADM) unter Zugrundelegung des Gabler-Häder-Verfahrens erstellten nationalen Telefonstichprobe, die auch nicht verzeichnete Telefonnummern enthält. Innerhalb der ausgewählten Haushalte der Festnetzstichprobe erfolgte eine Zufallsauswahl der Zielperson. Für die Mobilfunkstichprobe entfiel die systematische Zielpersonenauswahl, da Mobiltelefone fast ausschließlich von einer Person genutzt werden.		
Durchführung	Es handelte sich um computergestützte Telefoninterviews (CATI – Computer Assisted Telephone Interviewing). Die allgemeinen Arbeitsanweisungen, nach denen alle Interviewer von Kantar verfahren, regelten die einheitliche Durchführung der Interviews.	Dokumentation	Den Originaltext de... se in Tabellenform... www.wissenschaftsbarometer.de

Wissenschaftsbarometer Corona Spezial

Herausgeber:

Wissenschaft im Dialog gGmbH
Charlottenstraße 80
10117 Berlin
Telefon +49 30 2062295-0
Fax +49 30 2062295-15
www.wissenschaft-im-dialog.de

Das Wissenschaftsbarometer
Corona Spezial wird gefördert von

**Kontakt:**

Projektleiterin Wissenschaftsbarometer
Ricarda Ziegler
ricarda.ziegler@w-i-d.de
www.wissenschaftsbarometer.de

Gestaltung: www.sinnwerkstatt.com

Das Wissenschaftsbarometer
Corona Spezial wird unterstützt von

